



Verlegen & Renovieren
seit 1780

Ihr Parkettboden

Tipps & Hinweise

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil. Unsere Grundsätze – Ihre Garantie

The logo for "Faszination Holz" features a stylized orange figure holding a large wooden log, identical to the BEMBE PARKETT logo.

Faszination Holz

Werkstoff Holz

Seit 1780 widmen wir uns dem Werkstoff Holz. Als einer der ältesten Parkettspezialisten blicken wir auf die Erfahrung aus vielen Millionen verlegter Quadratmeter Parkettflächen zurück. Unsere Erfahrung ist gleichzeitig Ihr Vorteil. Dies möchten wir, an Sie als Kunden, weitergeben und Ihnen wichtige Informationen über Eigenschaften und Besonderheiten von Parkett geben, damit Sie lange Jahre viel Freude an Ihrem schönen Parkettboden haben.

Parkett ist zeitlos schön und vielseitig. Es strahlt Gemütlichkeit, Lebensqualität und Wohnkomfort aus und lässt sich Ihrem individuellen Wohnstil problemlos anpassen. Parkett vermittelt ein Gefühl von Wärme und Natürlichkeit, auf das wir allzu oft in einer größtenteils funktional ausgerichteten Welt verzichten müssen. Holz lebt – atmet und ist beständig.

Das Raumklima

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der auch in verarbeitetem Zustand „lebt“ und auf Veränderungen des Raumklimas reagiert: Ist über einen längeren Zeitraum die Luftfeuchtigkeit sehr hoch, nimmt das Parkett Feuchtigkeit auf und dehnt sich aus. Bei zu trockener Luft – dies kann vor allem in der Heizperiode vorkommen – wird dem Holz Feuchtigkeit entzogen. Sein Volumen verringert sich; es kommt zur Fugenbildung – eine naturbedingte Reaktion, die man akzeptieren muss. Sie ist ein Qualitätsmerkmal für echtes Parkett.

Bei Einhaltung des richtigen Raumklimas können diese natürlichen Erscheinungen jedoch weitgehend vermieden werden. Richtig ist eine Raumtemperatur von etwa 20°C bei einer relativen Luftfeuchte von ca. 50 – 60%. Bei zu trockener Luft müssen geeignete Maßnahmen zur Befeuchtung der Luft getroffen werden; auf diesen Sachverhalt ist insbesondere bei den mittlerweile weitverbreiteten Belüftungsanlagen zu achten. Im Fachhandel sind hierzu Luftbefeuchter verschiedener Systeme erhältlich. Wir empfehlen Ihnen die Nr. 1 in Europa, die Venta Luftbefeuchter, die wir Ihnen gerne in unseren Ausstellungen vorführen und anbieten. Da die relative Luftfeuchte schwer einzuschätzen ist, ist es sinnvoll, in den Räumen ein handelsübliches Hygrometer zu installieren. Damit ist eine gute Kontrolle möglich und es kann rechtzeitig befeuchtet werden.

Zu trockene Luft schadet auch Möbeln, Tapeten und Teppichen. Diese ist, wie bei Teppichböden u. a. Ursache für die statische Aufladung. Das richtige Raumklima ist aber auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen vorteilhaft. Zu trockene Luft fördert beispielsweise Erkältungskrankheiten und vermindert – ebenso wie zu feuchte Luft – deutlich das körperliche Wohlbefinden.

Quell- und Schwindverhalten des Holzes – Formveränderungen

Holz reagiert auf Änderungen des Raumklimas. Insbesondere während der Heizperiode kommt es durch trockene Luft zu verstärkter Fugenbildung und zu Formveränderungen (Schüsselungen) wie auch zu Trockenrissen in der Oberfläche und gegebenenfalls auch zu Ablösungen; auch kann es zu einer ungleichmäßigen Fugenbildung – sogenannten Blockfugen – kommen. Dabei

liegen einzelne Bereiche nahezu ohne Fugen, während sie an anderer Stelle überdurchschnittlich auftreten. Dieses Erscheinungsbild kann durch geölte Oberflächen oder durch bereits werkseitig fertige Oberflächen nahezu vermieden werden.

Farbunterschiede

Innerhalb einer Holzart gibt es natürliche Farbunterschiede, die wir trotz gewissenhafter Sortierung nicht völlig ausschließen können. Auch bei der Parkettverlegung sind sie nicht gänzlich zu vermeiden. Besonders ausgeprägt sind diese Farbabweichungen bei Exotenhölzern. Beachten Sie bitte auch, dass sich die Farben durch Lichteinwirkung verändern.

Muster

Eingesehene bzw. erhaltene Muster sowie unsere Prospektunterlagen stellen eine – wie für ein Naturprodukt typisch – unverbindliche Farb- und Qualitätsprobe dar, deshalb kann nicht auf das Erscheinungsbild eines fertig verlegten Parkettbodens geschlossen werden. Es gelten die Bestimmungen der geltenden DIN/EN-Normen.

Inhaltsstoffreiche Hölzer/Exotenhölzer

Bei Exotenhölzern, wie z. B. Sucupira, Merbau, Ipé oder ähnlich inhaltsstoffreichen Hölzern, aber auch bei Kiefernholz, kann es durch entsprechende Inhaltsstoffe, wie z. B. Öle, Harze oder mineralischen Einlagerungen u. U. zu unvorhersehbaren Reaktionen kommen (wie z. B. Ausblühungen, Trocknungsverzögerungen, etc.). Diese können im Vorfeld nicht zu 100% ausgeschlossen werden.

Parkett auf Fußbodenheizung

Parkettfußböden haben sich seit Jahren bei der Verlegung auf Warmwasser-Fußbodenheizungen bewährt. Entscheidend ist, dass bestimmte Verlegehinweise beachtet werden und die maximale Oberflächentemperatur des Parkettbodens auch in den Randzonen 29°C nicht übersteigt. Bei Neubauten werden höhere Temperaturen nicht benötigt. Bei Nichteinhaltung kann es zu Schäden (Formveränderungen, wie z. B. konvexe Verformungen, Schüsselungen, Aufstippungen und zu Ablösungen, Trockenrisse etc.) am Parkettboden kommen.

Bembé Parkett kann auf nahezu allen normengerechten Warmwasser-Fußbodenheizungen verlegt werden. Neuere Entwicklungen bedürfen einer besonderen Beratung. Nähere Informationen finden Sie auch in unserem Merkblatt „Parkett auf Fußbodenheizung“ unter www.bembe.de „Verlegung/Fußbodenheizung“. Wegen möglicher Fugenbildung sind kleinere Parkettelemente besser geeignet. Holzarten, wie z. B. Buche und Ahorn, neigen durch ihr aktives Quell- und Schwindverhalten zu verstärkter Fugenbildung und zu Formveränderungen (Schüsselungen).

Wird ein Parkettboden großflächig mit Teppichen abgedeckt, kann es zu einem Wärmestau kommen. Um die Raumtemperatur dennoch zu halten, erhöht sich die Temperatur in der Fußbodenheizung. Die Folgen sind steigende Heizkosten

339,00 €



Venta Luftwäscher LW 45
- die Nr. 1 in Europa -

31,90 €



Venta Digital
Thermo-Hygrometer

44,90 €

- Spray Mop
- 850ml Sprühreiniger
- Microfaser Wischtuch



Bona
Spray Mop Set

und Schäden am Parkett und der Unterkonstruktion.

Die Oberflächenbehandlung

Die Oberflächenbehandlung in Verbindung mit der Pflege schützt den Parkettboden, verhindert weitgehend das Eindringen von Schmutz und erleichtert wesentlich die Reinigung und die Pflege. Natürlich wird das Parkett dadurch nicht „wasserfest“. Feuchtigkeit kann nach wie vor, allerdings langsamer, vom Parkettholz aufgenommen und auch wieder abgegeben werden.

Vor-Ort-versiegelte Parkettböden

Bei der Oberflächenbehandlung mit Dispersionslacken handelt es sich um eine schichtbildende Oberfläche, welche jedoch nicht als wasserfest anzusehen ist, da aufgrund von Schwund- und Quellprozessen des Holzes Mikrofugen auftreten. Sie sind mit bloßem Auge nicht wahrnehmbar und empfindlich gegen reichlich oder gar stehendes Wasser. Durch die richtige Reinigung und vor allen Dingen Pflege im richtigen Zyklus, kann diese „Empfindlichkeit“ jedoch drastisch reduziert werden.

Vor-Ort-geölte/gewachste Parkettböden

Eine weitere Möglichkeit ist die Behandlung mit einem Öl-/Ölwachssystem. Der Boden ist durch diese Behandlung auch weitgehend resistent gegen Wasserflecken und Schmutz und kann partiell ausgebessert werden. Daneben betont es die Strukturen und Farben des Holzes.

Werden die Oberflächen erst vor Ort auf den geschliffenen Parkettboden aufgebracht, geschieht dies in handwerklicher Arbeit. Dadurch sind Unregelmäßigkeiten in der Oberfläche, wie z. B. Einschlüsse von Staubpartikeln und Ähnlichem, nicht gänzlich zu vermeiden.

Werkseitig aufgebrachte Oberflächenbehandlungen

man unterscheidet:

- versiegelt >>> UV-Lack-Systeme
- geölt >>> UV-Öl-Systeme
- geölt >>> oxidativ geölte Oberflächen (ähnliches Aussehen wie bei vor Ort geölten Oberflächen)

Die werkseitig versiegelten und werkseitig geölten Parkettböden haben hochwertige Oberflächen aus UV- oder oxidativ gehärteten Materialien. Der Vorteil werkseitig oberflächenbehandelter Parkettböden liegt in der deutlich kürzeren Ausführungszeit; nach Trocknung des Klebstoffes bzw. bei „schwimmender“ Verlegung können die Böden sofort genutzt werden.

Zu den unterschiedlichen Oberflächensystemen beachten Sie bitte die entsprechende Pflegeanweisung.

Fuß- und Deckleisten

Durch die Rücktrocknung des neuen Estrichs sowie die Komprimierung der Dämmschicht unter dem Estrich kommt es im Laufe der Zeit zwangsläufig zu

Fugenbildungen zwischen Sockelleiste und Parkett. Wird diese Fuge elastisch verfugt, muss sie in gewissen Zeitabständen erneuert werden (Wartungsfuge).

Überarbeitung von Alt-/Bestandsböden

Im Zuge der Überarbeitung von Alt-/Bestandsböden durch Schleifen und Oberflächenbehandlung kann es zu Verformungen, Schüsselungen, Ablösungen der Nuttschicht, Rissbildungen und / oder auch zu einem Durchschleifen der Nuttschicht kommen.

Wohnen mit Parkett

Belasten Sie Ihren frisch versiegelten oder geölten/gewachsen Parkettboden nie zu früh. Wasser sollten Sie nach Möglichkeit erst nach 8 Tagen zur Reinigung einsetzen. Teppiche, Läufer und Ähnliches sollten Sie erst nach etwa 14 Tagen aufliegen. Geben Sie Ihrem neuen Parkettboden etwas Ruhe. Natürlich sind die Oberflächen nach 24 – 36 Stunden begehbar, je vorsichtiger Sie aber am Anfang sind, umso belastbarer sind die Oberflächen später.

Sorgen Sie in den ersten Monaten nach der Verlegung täglich für die regelmäßige Belüftung der Räume – auch wenn diese nicht bewohnt sind. Das Raumklima muss vor, während und unmittelbar nach der Verlegung konstant sein, auch wenn die Räumlichkeiten noch nicht genutzt werden, um beispielsweise durch Kondensat Schäden (Schüsselungen, etc.) am Parkettboden zu vermeiden.

Sandkörner und Steinchen sind der Feind eines jeden Fußbodens, ob Teppich, Kunststoff, Keramik, Stein oder Parkett. Daher ist es wichtig, an Eingängen geeignete, ausreichend dimensionierte Schmutzfangmatten oder -läufer vorzusehen.

Bitte versehen Sie Tisch- und Stuhlbeine mit geeigneten Filzgleitern. Als Rollen unter Sesseln und Bürostühlen sind nur Hartbelagsrollen nach EN 12529 mit breiter Auflage (eventuell Doppelrollen) geeignet. Für diesen Einsatz empfehlen wir außerdem transparente Parkettauflagen – bei uns aus hochwertigem Polycarbonat.

Weichmacherhaltige Materialien, wie z. B. in Teppichunterlagen, Möbelfüßen, Reifen und Stuhlrollen, können zu Verfärbungen des Bodens führen. Weiterhin kann es bei der Verwendung von ungeeigneten Klebebändern auf dem fertigen Bodenbelag zu Ablösungen der Oberflächenschicht, Rückständen und/oder Bodenverfärbungen kommen.

Reinigung und Pflege

An Haltbarkeit wird der Parkettboden von keinem anderen Bodenbelag übertroffen. An dieser Stelle verweisen wir auf unsere detaillierten Pflegeanweisungen, die Sie unter www.bembe.de finden und später mit Ihren Auftragsunterlagen erhalten.

30,00 €



Bembé Pflegeset für geölte/gewachste Böden

29,00 €



Bembé Pflegeset für versiegelte Böden

39,90 €



Bembé Erste Hilfe - Reparatur - Set



Bembé Parkett ist Qualität pur.

Die Auswahl hochwertiger Hölzer in Verbindung mit strengen Kontrollen über den gesamten Fertigungs- und Lagerungsprozess hinweg sichern die gleichbleibend hohe Qualität unserer Böden.

Bembé Parkett wird immer vom Fachmann verlegt.

Die Verlegung unserer Böden durch erfahrene Bembé Fachhandwerker ist Teil unserer Qualitätsphilosophie. Das bedeutet, Sie müssen sich nicht um einen Handwerker kümmern oder gar selbst Hand anlegen. Sondern Sie haben die Gewissheit, dass Ihr Boden präzise und fachmännisch verlegt wird.

BEMBÉ
PARKETT

Bembé Parkett GmbH & Co. KG
Wolfgangstraße 15 | 97980 Bad Mergentheim
Telefon: 0 79 31 - 96 60 | Fax: 0 79 31 - 96 61 50
info@bembe.de | www.bembe.de
Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Pflegeanleitung Bembal UV-versiegeltes sowie versiegeltes Parkett



Erstpflege

Neu oberflächenbehandelte Parkettböden dürfen erst am nächsten Tag vorsichtig begangen werden. Nach 8 bis 14 Tagen sollte vor der ersten stärkeren Beanspruchung eine Erstpflege erfolgen. Dadurch wird die Strapazierfähigkeit des Bodens erhöht. Bei oberflächenfertigem Parkett kann die Erstpflege bereits am Tag nach der Verlegung erfolgen.



1 Staub und Schmutz mit einem Mop, Besen oder Staubsauger entfernen. 50 bis 100 ml Neutralreiniger auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden nebelfeucht (**nicht nass**) wischen. Das Wischwasser nicht weiter verwenden.



2 Mit dem angefeuchteten Auftrager-Set Bembé Bembal pur (ohne Wischwasser) gleichmäßig in Richtung der Holzfasern dünn auftragen. Lassen Sie den Boden 60 Minuten lang trocknen. Bitte diesen Vorgang 1 bis 2 mal im Abstand von 60 Minuten wiederholen.
Verbrauch: 10 - 20 ml/m²

Bembé Bembal erhöht durch unverdünntes Auftragen den Kantenschutz und wirkt rutschhemmend. Eine besonders schöne und widerstandsfähige Oberfläche erhält man durch professionelles Aufpolieren.

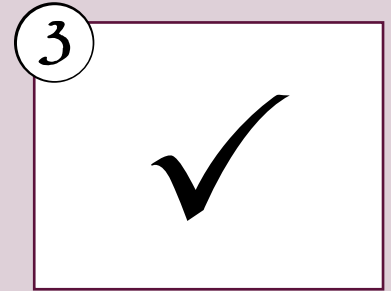
Laufende Reinigung und Pflege (Unterhalt)



1 Staub und Schmutz mit einem Mop, Besen oder Staubsauger entfernen. 50 bis 100 ml Neutralreiniger auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden nebelfeucht (**nicht nass**) wischen. Das Wischwasser nicht weiter verwenden.



2 Bei der Unterhaltsreinigung bzw. -pflege dem neuen Wischwasser Bembé Bembal zugeben und den Boden damit nebelfeucht (**nicht nass**) wischen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen.
Verbrauch: 150 - 200 ml je 10 Liter kaltes Wasser.



3 Boden 30 - 60 Minuten trocknen lassen - Fertig

44,90 €

- Spray Mop
- 850ml Sprühreiniger
- Microfaser Wischtuch



Bona
Spray Mop Set

33,00 €



Auftrager-Set
Pflegewischer mit Microfaser-
tuch + Auftrager Pad

je 9,75 €



verschiedene BONA
Reinigungs- & Wischtücher

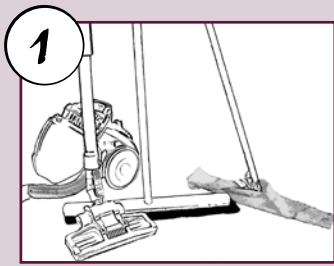
31,90 €



Venta Digital
Thermo-Hygrometer

Grundreinigung

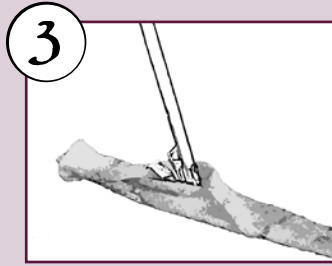
Wenn der Boden intensiv gereinigt oder die Pflege von den bisherigen Pflegeprodukten auf die umweltfreundliche Pflege von Bembé umgestellt werden soll, muss eine Grundreinigung erfolgen. Hierbei werden auch alte Pflegemittelschichten entfernt.



1 Losen Staub und Schmutz mit Mop, Besen oder Staubsauger entfernen.



2 Je nach Grad der Verschmutzung 1 bis 2,5 Liter Grundreiniger S90 auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden damit nebelnass (**nicht nass**) wischen. Kurz einwirken lassen (2 bis 3 Min.). Bitte unbedingt zuerst an einer unauffälligen Stelle testen!



3 Gelösten Schmutz mit Wischer aufnehmen und mit klarem Wasser sorgfältig 2x nebelnass (**nicht nass**) nachwischen. Bei strukturierten, gebürsteten oder gefasteten Oberflächen unbedingt ein geeignetes Microfasertuch verwenden.



4 Nach vollständiger Trocknung des Bodens eine Erstpflge mit Bembé Bembal durchführen.

59,90 €



Bembé Bembal 5L für versiegelte Böden

9,90 €



Bembé Neutralreiniger 1L

11,90 €



Bembé Grundreiniger S90 1L

35,00 €



Bembal-Set Bembal 2L & Neutralreiniger 1L

Wichtige Hinweise

Die vorliegende Anleitung gilt für mäßig beanspruchte Böden (siehe Tabelle unten). Stark beanspruchte Flächen benötigen frühzeitige zusätzliche Pflege-/Nachbehandlungsmaßnahmen. Die Oberfläche Ihres Parketts unterliegt dem natürlichen Verschleiß. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen. Eine regelmäßige Reinigung und Pflege verlängert die Lebensdauer Ihres Parkettbodens erheblich und ist deshalb zwingend erforderlich. Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Parkettbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 - 60% ist das ideale Raumklima erreicht. **Eine höhere relative Luftfeuchtigkeit kann das Holz zum Quellen bringen, wodurch Formveränderungen, wie z. B. konvexe Verformungen, Aufstippungen, entstehen können, während es bei einer niedrigeren relativen Luftfeuchtigkeit schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen, konkave Verformungen (Schüsselungen) sowie Trockenrisse im Holz bilden können.** Wir empfehlen den Einsatz des Venta Luftwäschers LW45 und eines Thermo-Hygrometers – beides im Onlineshop erhältlich: shop.bembe.de

Reinigungs- und Pflegeintervalle

Beanspruchung	Grundreinigung	Unterhaltsreinigung/Pflege	Erst-/Vollpflege
Mäßig beanspruchte Böden, z. B. Wohn-, Schlafräume	Je nach Beanspruchung	Je nach Beanspruchung alle 2 bis 4 Wochen	Nach jeder Grundreinigung oder 1 bis 2x jährlich
Mittelstark beanspruchte Böden, z. B. Korridore, Treppen, Büros	Je nach Beanspruchung alle 6 bis 12 Monate	Je nach Beanspruchung alle 1 bis 2 Wochen	Nach jeder Grundreinigung oder 1 bis 2x jährlich
Stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Ladengeschäfte, Schulen etc.	Je nach Beanspruchung alle 3 bis 6 Monate	Je nach Beanspruchung mindestens alle 8 Tage	Nach jeder Grundreinigung oder 3 bis 6x jährlich
Turn- und Mehrzweckhallen	Je nach Beanspruchung	Je nach Beanspruchung	Nach jeder Grundreinigung oder 3 bis 6x jährlich



Bembé Parkett GmbH & Co. KG
 Wolfgangstr. 15 • 97980 Bad Mergentheim
 Tel 0 79 31 - 96 65 16 • pflge@bembe.de
www.bembe.de

Pflege- und Reinigungsmittel von Kindern fernhalten. Pflegemittel können gesundheitsschädigend wirken. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen beachten!



Dieses Produkt wurde
geölt/gewachstes
Parkett
speziell entwickelt für



Pflegeanleitung Fresh, NatureWax & Wischöl UV-geöltes sowie geöltes/gewachstes Parkett

Erstpflege

Neu oberflächenbehandelte Parkettböden dürfen erst am nächsten Tag vorsichtig begangen werden. Nach 8 bis 14 Tagen sollte vor der ersten stärkeren Beanspruchung eine Erstpflege erfolgen. Dadurch wird die Strapazierfähigkeit des Bodens erhöht. Bei oberflächenfertigem Parkett kann die Erstpflege bereits am Tag nach der Verlegung erfolgen.



1 Staub und Schmutz mit einem Mop, Besen oder Staubsauger entfernen. 50 bis 100 ml Neutralreiniger auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden nebelfeucht (**nicht nass**) wischen. Das Wischwasser nicht weiter verwenden.



2 Bei der Erstpflege dem neuen Wischwasser Bembé Fresh zugeben und den Boden damit nebelfeucht (**nicht nass**) wischen.

Verbrauch: 500 bis 800 ml je 10 Liter Wasser.

Nach ca. 20 Minuten entsteht eine das Parkett schützende, seidenmatte Schicht. Bei Bedarf kann der Vorgang wiederholt werden. Eine besonders schöne und widerstandsfähige Oberfläche erhält man durch professionelles Aufpolieren.

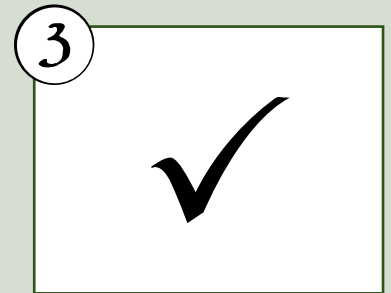
Laufende Reinigung und Pflege (Unterhalt)



1 Staub und Schmutz mit einem Mop, Besen oder Staubsauger entfernen. 50 bis 100 ml Neutralreiniger auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden nebelfeucht (**nicht nass**) wischen. Das Wischwasser nicht weiter verwenden.



2 Bei der Unterhaltsreinigung bzw. -pflege dem neuen Wischwasser Bembé Fresh zugeben und den Boden damit nebelfeucht (**nicht nass**) wischen. Auf sauberes Wischwasser achten. Verbrauch: 300 ml je 10 Liter kaltes Wasser.



3 Boden trocknen lassen - Fertig

44,90 €

- Spray Mop
- 850ml Sprühreiniger
- Microfaser Wischtuch



Bona
Spray Mop Set

9,90 €



Bembé
Neutralreiniger 1L

30,00 €



Pflegeset für geölte Böden
Fresh 2L & Neutralreiniger 1L

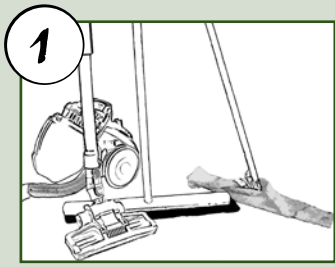
52,90 €



Bembé Fresh 5L
für geölte Böden

Grundreinigung

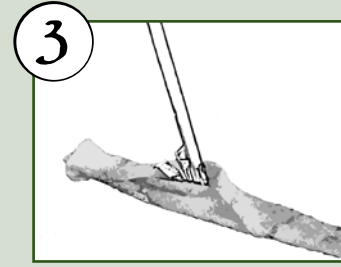
Wenn der Boden intensiv gereinigt oder die Pflege von den bisherigen Pflegeprodukten auf die umweltfreundliche Pflege von Bembé umgestellt werden soll, muss eine Grundreinigung erfolgen. Hierbei werden auch alte Pflegemittelschichten entfernt.



1. Lösen Staub und Schmutz mit Mop, Besen oder Staubsauger entfernen.



2. Je nach Grad der Verschmutzung 1 bis 2,5 Liter Grundreiniger S90 auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden damit nebelfeucht (**nicht nass**) wischen. Kurz einwirken lassen (2 bis 3 Min.). Bitte unbedingt zuerst an einer unauffälligen Stelle testen!



3. Gelösten Schmutz mit Wischer aufnehmen und mit klarem Wasser sorgfältig 2x nebelfeucht (**nicht nass**) nachwischen. Bei strukturierten, gebürsteten oder gefasteten Oberflächen unbedingt ein geeignetes Microfasertuch verwenden.



4. Durch Bembé NatureWax (*Bei Natural Oberflächen Bembé Wischöl-Natural) erhält Ihr Boden seine Schutzschicht zurück, die er durch den Grundreiniger verloren hat. Mit dem angefeuchteten Auftrager-Set gleichmäßig in Richtung der Holzfaser **unverdünnt** dünn auftragen und einfach abtrocknen lassen. Begebar nach vollständiger Trocknung ca. 60 Minuten. **Verbrauch je nach Untergrund 10 bis 20 g/m².**



5. Für stark beanspruchte Böden empfehlen wir Ihnen Bembé Wischöl (*Bei Natural Oberflächen Bembé Wischöl-Natural). Bembé Wischöl frischt das Holz wieder auf. Die Menge **einer Verschlusskappe (für ca. 1 m²)** auf den staubgesäuberten Boden geben und mit dem Bembé Auftrager-Set gleichmäßig in Richtung der Holzfaser verreiben und trocknen lassen.

11,90 €

Bembé Grundreiniger S90 1L

33,00 €

Auftrager-Set Pflegewischer inkl. Microfasertuch + Auftrager Pad

14,90 €

Bembé NatureWax 1L

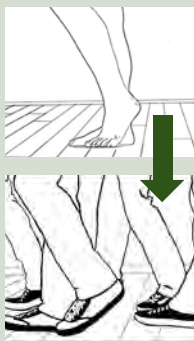
30,90 €

Bembé Wischöl/Wischöl-Natural 1L*

Wichtige Hinweise

Die vorliegende Anleitung gilt für mäßig beanspruchte Böden (siehe Tabelle unten). Stark beanspruchte Flächen benötigen frühzeitige zusätzliche Pflege-/Nachbehandlungsmaßnahmen. Die Oberfläche Ihres Parketts unterliegt dem natürlichen Verschleiß. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen. Eine regelmäßige Reinigung und Pflege verlängert die Lebensdauer Ihres Parkettbodens erheblich und ist deshalb zwingend erforderlich. Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Parkettbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 - 60% ist das ideale Raumklima erreicht. **Eine höhere relative Luftfeuchtigkeit kann das Holz zum Quellen bringen, wodurch Formveränderungen, wie z. B. konvexe Verformungen, Aufstippungen, entstehen können, während es bei einer niedrigeren relativen Luftfeuchtigkeit schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen, konkave Verformungen (Schüsselungen) sowie Trockenrisse im Holz bilden können.** Wir empfehlen den Einsatz des Venta Luftwäschers LW45 und eines Thermo-Hygrometers – beides im Onlineshop erhältlich: shop.bembe.de

Reinigungs- und Pflegeintervalle



Beanspruchung	Grundreinigung	Unterhaltsreinigung/Pflege	Erst-/Vollpflege
Mäßig beanspruchte Böden, z. B. Wohn-, Schlafräume	Je nach Beanspruchung	Je nach Beanspruchung alle 2 bis 4 Wochen	Nach jeder Grundreinigung oder 1 bis 2x jährlich
Mittelstark beanspruchte Böden, z. B. Korridore, Treppen, Büros	Je nach Beanspruchung alle 6 bis 12 Monate	Je nach Beanspruchung alle 1 bis 2 Wochen	Nach jeder Grundreinigung oder 1 bis 2x jährlich
Stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Ladengeschäfte, Schulen etc.	Je nach Beanspruchung alle 3 bis 6 Monate	Je nach Beanspruchung mindestens alle 8 Tage	Nach jeder Grundreinigung oder 3 bis 6x jährlich
Turn- und Mehrzweckhallen	Je nach Beanspruchung	Je nach Beanspruchung	Nach jeder Grundreinigung oder 3 bis 6x jährlich

Pflege- und Reinigungsmittel von Kindern fernhalten. Pflegemittel können gesundheitsschädigend wirken. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen beachten!